



## **Pro KMU: Jetzt bewerben für die IHK Wahl 2012 zur IHK Vollversammlung in Berlin**

*Jetzt mit pro KMU Reformen umsetzen und die IHK BERLIN modernisieren.*

Alle fünf Jahre sind die IHK Mitglieder aufgerufen eine neue Vollversammlung zu wählen. Leider nutzen viele Unternehmer ihre Chance nicht und so wählten im Jahr 2007 nur 9.800 Unternehmen von 230.000 stimmberechtigten Unternehmen. Dies entspricht einer Wahlbeteiligung von nur 4,5%. Der Umstand, dass mehr als 95 % der Betriebe nicht gewählt haben, kann nur auf eine grundlegende Unzufriedenheit zurückzuführen sein.

Die Vollversammlung der IHK bestimmt über die inhaltliche Arbeit der IHK Berlin: über den Umgang mit wirtschaftlichen Themen, die die Berliner Unternehmer berühren, aber auch über die Verwendung der finanziellen Mittel und die Höhe der Beiträge und Gebühren.

Im Jahr 2007 kandidierten nur 198 Bewerber; auch hier ist das Interesse also fast gar nicht vorhanden. Man wird davon ausgehen dürfen, dass der typische Kleinunternehmer nicht die Zeit hat sich noch ehrenamtlich in der Vollversammlung zu engagieren.

Nun haben sich verschiedene klein- und mittelständische Unternehmer aus Berlin zusammengetan um die Initiative pro KMU zu gründen. Im Prinzip möchte man seine Interessen gegenüber der Politik vertreten wissen.

Der Initiator der Kampagne Herr Oliver Scharfenberg sagt dazu: "... Wir sind alle gerne als Unternehmer in Berlin tätig. Leider habe ich für meinen Zwangsbeitrag aber noch nie eine Gegenleistung gesehen und dies geht den meisten Unternehmern so. Wir wollen der Politik beweisen, dass eine Kammer keinen Zwang braucht. Viel wichtiger ist ein gutes Konzept und davon verstehen wir als Unternehmer halt mehr als die Politik. Auch kann es nicht sein das die Wahlergebnisse nicht veröffentlicht werden und die Gehälter unserer IHK Mitarbeiter ein Geheimnis sind. ..."

Bei der Wahl zur Vollversammlung hat jedes Unternehmen, egal wie groß es ist, nur eine Stimme. Hier ist die Chance der Initiative, schnell durch Mehrheiten eine große Reform anzugehen. Dafür sucht die Initiative noch dingende Interessierte engagierte Unternehmer die an der Wahl teilnehmen möchten.

Bewerbungen können noch bis spätestens zum 20. Februar 2012 erfolgen.

Die Kampagne pro KMU informiert unter <http://www.pro-kmu.com>.

IHK WAHL BERLIN 2012 zur Vollversammlung der IHK Berlin

### **Pressekontakt**

pro KMU

Herr Oliver Scharfenberg  
Poschingerstraße 13  
12157 Berlin

pro-kmu.com  
oliver.scharfenberg@pro-kmu.com

### **Firmenkontakt**

pro KMU

Herr Oliver Scharfenberg  
Poschingerstraße 13  
12157 Berlin

pro-kmu.com  
info@pro-kmu.com

Wir sind Berliner Unternehmer aus verschiedensten Branchen und haben uns in der Initiative pro KMU zusammengetan, um IHK Reformen in Berlin umzusetzen.

Wir möchten die Interessen von klein- und mittelständischen Unternehmen stärker in den Fokus der IHK Arbeit rücken.

Die IHK Berlin muss sich auf ihre eigentlichen Aufgaben konzentrieren. Auch in den Ausschüssen der IHK Berlin sollten sich die tatsächlichen Verhältnisse der Berliner Wirtschaft widerspiegeln.

Zudem muss die IHK transparenter werden und darf die Wahlergebnisse nicht weiter verschleiern. Alle Einnahmen, Ausgaben, Gehälter, Pensionszahlungen müssen transparent im Internet veröffentlicht sein.

Wenn Sie sich einbringen möchten und Kontakte zur Berliner Wirtschaft knüpfen wollen, dann engagieren Sie sich bei pro KMU und kandidieren Sie mit uns zur Vollversammlung der IHK BERLIN:

- Wir bieten Ihnen ein Netzwerk aus Unternehmern
- Unterstützung in der Wahlphase
- Ein Programm zur Reform der IHK BERLIN
- Interessante Kontakte
- Wirtschaftspolitisches und gesellschaftliches Engagement
- Regelmäßige Beratungen zu den IHK Themen

- Soweit möglich noch fehlende Unterstützerunterschriften

Anlage: Bild

